

# Willkommen im Haus des Lernens

## Zeit zum Lernen

### Kindergarten und Schule öffnen wieder ihre Tore

Willkommen im neuen Kindergarten- und Schuljahr! Eine Zeit des gemeinsamen Lernens und der neuen Erfahrungen erwartet uns. Etwas Lampenfieber haben wir wohl alle. Wir sind gespannt, was das neue Jahr uns bringen wird, wer uns auf unserem Bildungsweg begleiten wird, welche Bekanntschaften wir machen oder gar Freundschaften wir schließen werden. Für viele ist es ein neuer Anfang, der Eintritt in eine neue Welt, für andere ein Wiedersehen mit bereits Vertrautem.

Allen gemeinsam ist die Freude am Lernen. Das Bewusstsein, jungen Menschen diese Freude und Begeisterung fürs Lernen mit auf den Weg geben zu können, ist der tägliche Motor für die pädagogische Arbeit in Kindergarten und Schule. Einsatz und Professionalität sind dabei gefragt, auch Idealismus und natürlich sehr viel Geduld. Viele

Pädagoginnen und Pädagogen im Kindergarten und Lehrpersonen aller Schulstufen haben sich bereits auf das neue Schuljahr eingestellt und das reiche Fortbildungsangebot genutzt. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Energie bei ihrer Arbeit!

#### Zeit nehmen und Zeit geben

Wie erwartet ist es durch den politischen Wechsel in Rom zu einigen Korrekturen an Reformvorhaben der abgelösten Regierung gekommen. Die Oberschulreform, die mit dem Abbau der schulspezifischen Fächer einige Elemente enthalten hat, mit denen wir nicht einverstanden waren, ist zurückgestellt worden und wird in einigen Grundzügen überarbeitet werden. Die Reform der Grund- und Mittelschule wird einige geringfügige Änderungen erfahren.

### Kindergarten und Schule als Häuser des Lernens

- sind Orte, an denen alle willkommen sind, wo die Lehrenden wie die Lernenden in ihrer Individualität angenommen werden und die persönliche Eigenart in der Gestaltung von Kindergarten und Schule ihren Platz findet,
- sind Orte, an denen Zeit gegeben wird zum Wachsen, Orte, an denen gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voreinander gepflegt werden,
- sind Orte, deren Räume einladen zum Verweilen, deren Angebote und Herausforderungen zum Lernen und zur selbsttätigen Auseinandersetzung locken,
- sind Orte, an denen Umwege und Fehler erlaubt sind und Bewertungen als Feedback hilfreiche Orientierungen geben,
- sind Orte, wo intensiv gearbeitet wird und wo die Freude am eigenen Leben wachsen kann,
- sind Orte, an denen Lernen ansteckend wirkt.

(Otto Herz, The King's Hospital, Dublin)

Zu einem großen Teil werden es wohl solche Korrekturen sein, welche die deutsche Schule in Südtirol bereits vorweggenommen hat. Ein Beitrag im Innenteil dieses INFO-Heftes informiert über die weitere Erprobung der Schulreform.

In allen Rückmeldungen zur Erprobung der Schulreform im Schuljahr 2005/2006 kam zum Ausdruck, dass die Umsetzung einer so tief greifenden Schulreform Zeit erfordert. Wir sind uns darüber einig, dass die Schulen und alle in ihr tätigen Personen diese Zeit auch bekommen sollen. Wenn das Ziel stimmt, dann können die Schritte dorthin auch kleiner sein. Und unser Ziel ist es, unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf ihr Leben in einer immer komplexer werdenden Welt vorzubereiten.

#### Jahr zwei der Erprobung

Aufbauend auf den Erfahrungen des vergangenen Schuljahres können alle Schulen in diesem zweiten Jahr der flächendeckenden Erprobung die bereits begonnenen Entwicklungen fortsetzen. Einige wichtige Weichen wurden bereits gestellt und es ist anzunehmen, dass für viele Bereiche bereits Regelungen und Kriterien festgelegt worden sind, sodass eine Weiterführung nicht mehr einen so großen organisatorischen Arbeitsaufwand mit sich bringen wird.

Weiterhin ist es wichtig, dass die Schulen die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten bewusst wahrnehmen und der Reform im Rahmen der didaktischen und organisatorischen Autonomie ein Profil verleihen, welches der eigenen Schulrealität entspricht.

#### 50/60-Minuten-Frage gelöst

Mit Genugtuung bringen wir zum Ausdruck, dass es uns in konstruktiven Verhandlungen mit den Sozialpartnern gelungen ist, eine zufrieden stellende Lösung der 50/60-Minuten-Problematik zu erreichen. Damit ist sichergestellt, dass das neue Unterrichtsjahr unbelastet von dieser Diskussion begonnen werden kann.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindergarten- und Schulgemeinschaften einen guten Einstieg und viel Freude bei ihrer Arbeit.

#### Otto Saurer

Landesrat für die deutsche Schule, Berufsbildung und Universität

#### Peter Höllrigl

Schulamtsleiter

#### Rudolf Meraner

Direktor des Pädagogischen Instituts

